

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Beteiligungen

**eine*n Sachbearbeiter*in „Beteiligungsverwaltung, stellvertretende
Bereichsleitung“
(m/w/d)**

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 14 TVöD. Es besteht die Möglichkeit - bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen - ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortzusetzen. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 41 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Bearbeitung von Themen des Managements der städtischen Beteiligungen mit folgenden Schwerpunkten:
- Umsetzen und Weiterentwicklung von Konzepten und Zielstellungen für die Beteiligungen einschließlich Erarbeiten von finanziellen Leistungszielen
- Wahrnehmung der Gesellschafterinteressen der Stadt Oberhausen und Überwachung der Einhaltung Vorschriften der wirtschaftlichen Betätigung nach der Gemeindeordnung NRW
- Beratung der städtischen Mandatsträger/innen, Vorbereitung von Beschlussempfehlungen und Analyse der Sitzungsunterlagen, Teilnahme an Sitzungen von Organen der Unternehmen
- Analyse und Bewertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen, Chancen-/und Risikoberichten
- Abstimmung der Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmen im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanes und der städtischen Zielstellungen
- Weiterentwicklung und Pflege des Berichtswesens der Gesellschaften der Steuerungsinstrumente der städtischen Beteiligungen und des Kennzahlensystems,
- Marktanalysen/ -beobachtungen zur Beurteilung der mittel- bis langfristigen Perspektive von Gesellschaften
- Haushaltmäßige Abwicklung/Koordinierung der Finanzströme zwischen der Stadt und den Beteiligungen

- Fortschreibung der Wertansätze für Beteiligungen / Finanzanlagen
- Entwicklung und Umsetzung von strategischen operativen Projekten (z. B. Gründung von Gesellschaften/Umstrukturierung von Gesellschaften) bis zur Anzeige an die Bezirksregierung
- Erstellung von Konzepten und Stellungnahmen für komplexe Fragestellungen in strategischen und operativen Projekten (Wirtschaftlichkeitsanalysen, Darstellung von Handlungsoptionen in Szenarien, Berücksichtigung gesellschaftsrechtlicher, steuerrechtlicher und kommunalrechtlicher Rahmenbedingungen)
- Koordination und Durchführung von Veranstaltungen zu beteiligungsrelevanten Angelegenheit (z.B. Fortbildung von städtischen Mandatsträgern)
- Mitarbeit bei der Erstellung des Beteiligungsberichtes und weiteren Zwischenberichten an den Verwaltungsvorstand, dem Rat der Stadt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss
- Übernahme der stellvertretenden Bereichsleitung

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Laufbahnbefähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes (ehemals höherer Dienst) bzw. ein für das Aufgabengebiet hilfreiches abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium vorzugsweise in Wirtschaftswissenschaften, der Betriebswirtschaftslehre oder des Wirtschaftsrechts
- Kenntnisse des Gesellschafts-, Handels- und des Kommunalrechts mit Bezug auf die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen
- Praxiserfahrungen im Bereich des kommunalen Beteiligungsmanagements oder der Rechnungsprüfung sind von Vorteil
- Erfahrungen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen sowie Zahlen- und Bilanzaffinität
- Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Kommunikationskompetenz
- Hohes Maß an Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Ein sicherer Umgang mit moderner Bürokommunikation, insbesondere mit Präsentationstechniken wird vorausgesetzt.
- Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Zeiten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen: Herr Willecke (Tel. 0208 / 825-2230)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-53“** sind bis zum **18.08.2021** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**